

# QUARTALSMITTEILUNG

1. Januar bis 31. März 2026

Q1  
2026



© SFC Energy AG & Oneberry Technologies Pte. Ltd.

**SFC**  
ENERGY

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>SFC ENERGY AG – KOMPAKT</b>	<b>3</b>
<b>ZWISCHENMITTEILUNG ZUR GESCHÄFTSLAGE ZUM 31. März 2026</b>	<b>4</b>
<b>GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE</b>	<b>5</b>
Ertragslage	5
Vermögens- und Finanzlage	13
<b>PROGNOSE</b>	<b>17</b>
<b>ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN</b>	<b>19</b>
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	19
Konzerngesamtergebnisrechnung	20
Konzernbilanz	21
Konzernkapitalflussrechnung	23
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	25
Konzern-Segmentberichterstattung	26
<b>NACHTRAGSBERICHT</b>	<b>27</b>
<b>FINANZKALENDER 2026</b>	<b>28</b>
<b>AKTIENINFORMATIONEN</b>	<b>28</b>

Die in der vorliegenden Quartalsmitteilung dargestellten Zahlen wurden kaufmännisch gerundet. Dies kann dazu führen, dass sich einzelne Werte nicht zu dargestellten Summen addieren lassen.

Die Finanzaufgaben für die ersten drei Monate 2026 und 2025 sind ungeprüft und unterliegen keiner prüferischen Durchsicht.

# SFC ENERGY AG – KOMPAKT

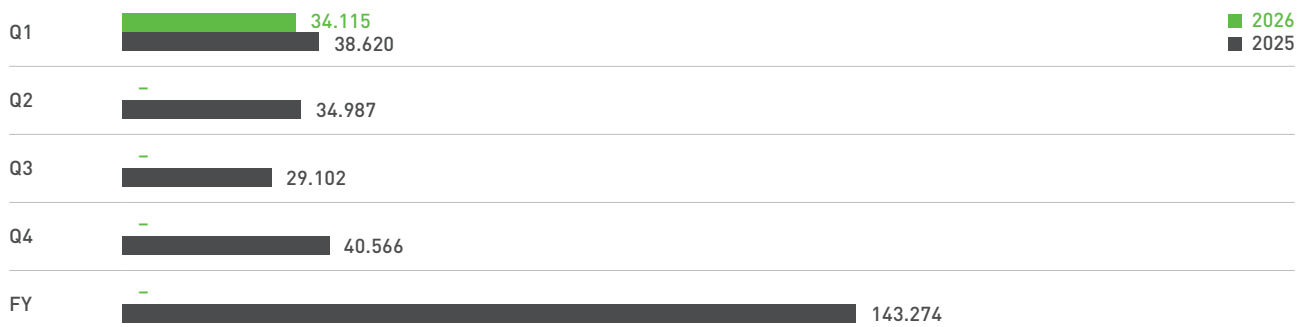
## KONZERN-KENNZAHLEN

in TEUR

	01.01.-31.03.2026	01.01.-31.03.2025	Veränderung
Umsatzerlöse	34.115	38.620	-11,7%
Bruttoergebnis vom Umsatz	14.562	17.127	-15,0%
Bruttoergebnismarge	42,7%	44,3%	
EBITDA	5.009	4.723	6,0%
EBITDA-Marge	14,7%	12,2%	
EBITDA bereinigt	6.150	6.317	-2,6%
EBITDA-Marge bereinigt	18,0%	16,4%	
EBIT	3.071	2.921	5,2%
EBIT-Marge	9,0%	7,6%	
EBIT bereinigt	4.213	4.515	-6,7%
EBIT-Marge bereinigt	12,3%	11,7%	
Konzernperiodenergebnis	1.772	2.273	-22,1%
Ergebnis je Aktie, unverwässert	0,10	0,13	-22,4%
Ergebnis je Aktie, verwässert	0,10	0,13	-22,0%

## UMSATZERLÖSE NACH QUARTALEN

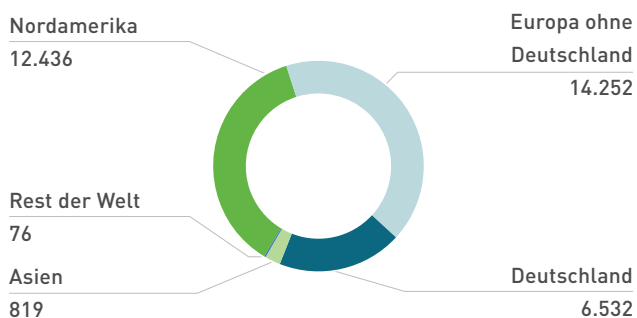
in TEUR



## UMSATZ NACH REGIONEN

01.01.-31.03.2026

in TEUR



## UMSATZ NACH SEGMENTEN

01.01.-31.03.2026

in TEUR



# ZWISCHENMITTEILUNG ZUR GESCHÄFTSLAGE ZUM 31. MÄRZ 2026

Brunnthal, 13. Mai 2026

Die SFC Energy AG (ISIN: DE0007568578), ein führender Anbieter von kommerziellen Brennstoffzellenlösungen für stationäre und mobile Anwendungen auf Basis der Direkt-Methanol- („DMFC“) sowie Wasserstoff („PEMFC“)-Technologie, gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q1/2026 für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 31. März 2026 Erläuterungen des Geschäftsverlaufs und wesentlicher Ereignisse bekannt.

Die SFC Energy AG („SFC AG“) bildet gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen eine international tätige Unternehmensgruppe (die „SFC“ oder der „Konzern“) im Brennstoffzellen-Sektor. Der Konsolidierungskreis des Konzerns umfasst neben dem Mutterunternehmen SFC Energy AG (Deutschland) die nachstehend aufgeführten Tochterunternehmen:

TOCHTERUNTERNEHMEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS					in %
	Sitz	Anteil am Kapital			Währung
		unmittelbar	mittelbar	gesamt	
SFC Energy B.V. („SFC NL“)	Almelo Niederlande	100%	-	100%	EUR
SFC Energy Power SRL („SFC RO CP“)	Cluj-Napoca Rumänien	-	100%	100%	RON
SFC Energy Ltd. („SFC CA“)	Calgary Kanada	100%	-	100%	CAD
SFC Energy India Pvt. Ltd. („SFC IN“)	Gurgaon Indien	92%	-	92%	INR
SFC Clean Energy SRL („SFC RO CE“)	Cluj-Napoca Rumänien	100%	-	100%	RON
SFC Energy UK Ltd. („SFC UK“)	Swindon UK	100%	-	100%	GBP
SFC Energy LLC („SFC USA“)	Wilmington USA	100%	-	100%	USD
SFC Energy Denmark ApS („SFC DK“)	Hobro Dänemark	100%	-	100%	DKK

Der Konzern ist in verschiedenen Geschäftsfeldern aktiv, die sich in Segmente und Geschäftsbereiche untergliedern.

Die Segmentierung der Konzernaktivitäten folgt primär der internen Organisations- und Berichtsstruktur des Konzerns nach Geschäftsfeldern. Diese orientieren sich an den Technologieplattformen bzw. dem angebotenen Produkt- und Dienstleistungsportfolio des Konzerns. Das Segment Clean Energy umfasst das Portfolio von Produkten, Systemen und Lösungen für die stationäre und mobile netzferne Energieversorgung auf Basis von Direkt-methanol- und Wasserstoff- Brennstoffzellen. Die Brennstoffzellenlösungen finden Anwendung im industriellen, staatlichen (Verteidigung / öffentliche Sicherheit) und privaten Sektor in unterschiedlichen Märkten, wie etwa den Märkten für Sicherheit- und Überwachungstechnologie, Verteidigungstechnologie, Fernerkundungstechnologie (Remote Sensing), Telekommunikationsausrüstung, aber auch im Caravaning- und Marinemarkt. Das Segment Clean Power Management bündelt das gesamte Geschäft mit hochtechnologischen, standardisierten und semi-standardisierten Power Management-Lösungen wie z. B. Spannungswandlern und Spulen, die zum Einsatz in Geräten für die Hightech Industrie kommen. Des Weiteren umfasst das Segment das Geschäft mit Frequenzwandlern für die Upstream Öl- und Gasindustrie, die zum Teil integriert und zum Teil vertrieben werden.

# GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE

## Ertragslage

Der Konzern erzielte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 („Berichtszeitraum“) einen Quartalsumsatz von TEUR 34.115 (Vorjahr: TEUR 38.620) und verzeichnete im Vergleich zur Vorjahresperiode („Vorjahr“, „Vorjahreszeitraum“) einen starken Umsatzrückgang von 11,7% bzw. TEUR 4.504.

Währungskurseffekte aus der Umrechnung der in den USA, Kanada und Indien realisierten Umsätze wirkten sich im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit ca. TEUR 1.000 bzw. rund 2,9% negativ auf die Umsatzerlöse des Konzerns aus.

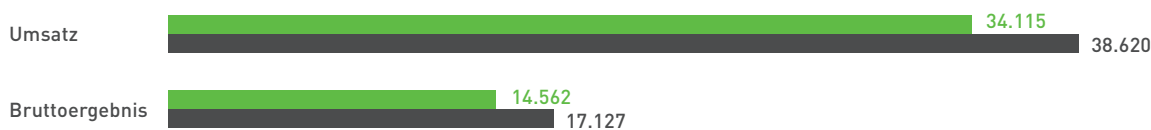
Gegenüber dem Vorjahreszeitraum war die Entwicklung der Umsätze in beiden Berichtsegmenten rückläufig, wobei insbesondere der Segmentumsatz Clean Energy mit 13,0% besonders stark unter dem Vorjahresniveau lag, während der Segmentumsatz Clean Power Management mit 7,8% deutlich geringer als im Vorjahr ausfiel.

Das Segment Clean Energy, dessen Anteil am Konzernumsatz im Berichtszeitraum geringfügig auf 72,4% (Vorjahr: 73,5%) abgenommen hat, blieb das umsatzstärkere Segment. Analog hat der Umsatzanteil des Segments Clean Power Management am Konzernumsatz im Berichtszeitraum geringfügig auf 27,6% (Vorjahr: 26,5%) zugenommen.

Im Berichtszeitraum führte vor allem der starke Umsatzrückgang zu einer ebenfalls sehr starken Abnahme des Bruttoergebnisses vom Umsatz („Bruttoergebnis“) um TEUR 2.565 bzw. 15,0% auf TEUR 14.562 (Vorjahr: TEUR 17.127). Die daraus resultierende Bruttoergebnismarge des Konzerns (Bruttoergebnis vom Umsatz in Prozent der Umsatzerlöse) lag mit 42,7% (Vorjahr: 44,3%) leicht unter dem Vorjahresniveau.

## UMSATZ UND BRUTTOERGEBNIS

in TEUR



■ 01.01. – 31.03.2026

■ 01.01. – 31.03.2025

## Umsatzentwicklung nach Segmenten

Die Umsatzsegmentierung für den Berichtszeitraum stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

## UMSATZ NACH SEGMENTEN

in TEUR

	2026 01.01.- 31.03.	2025 01.01.- 31.03.	Veränderung
Clean Energy	24.684	28.388	-13,0%
Clean Power Management	9.431	10.231	-7,8%
<b>Summe</b>	<b>34.115</b>	<b>38.620</b>	<b>-11,7%</b>

**UMSATZAUFTEILUNG NACH SEGMENTEN**

in %

01.01.- 31.03.2026



**Umsatzentwicklung nach Regionen**

Die regionale Umsatzverteilung hat sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt: Die Region Europa blieb mit einem Anteil von 60,9% (Vorjahr: 51,6%) am Konzernumsatz die umsatzstärkste Region. Innerhalb Europas hat der Konzernumsatzanteil Deutschlands ausgesprochen stark auf 19,1% (Vorjahr: 9,6%) zugenommen und sich der Umsatzanteil der Niederlande merklich auf 25,0% (Vorjahr: 21,8%) erhöht. Insgesamt hat der absolute Konzernumsatz in der Region Europa mit TEUR 852 bzw. 4,3% merklich zugenommen.

Der relative Umsatzbeitrag der Region Nordamerika zum Konzernumsatz hat im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr kräftig auf 36,5% (Vorjahr: 41,6%) abgenommen und verzeichnete einen ausgesprochen starken absoluten Umsatzrückgang in Höhe von TEUR 3.625 bzw. 22,6% für welchen im Wesentlichen die Umsatzentwicklung in den USA ursächlich war. Allerdings war das erste Quartal 2025 in den USA das umsatzstärkste Quartal des Gesamtjahres und der durchschnittliche Wechselkurs des US-Dollars lag 10,1% unter dem Durchschnittswert des Vorjahres. Der Anteil Kanadas am Konzernumsatz lag mit 26,6% (Vorjahr: 25,3%) geringfügig über dem Vorjahresniveau. Der durchschnittliche Wechselkurs des kanadischen Dollars lag 5,9% unter dem Durchschnittswert des Vorjahres.

Der Konzernumsatzanteil Asiens, der im ersten Quartal absolut am wenigsten zum Gesamtumsatz beigetragen hat, hat sich auf 2,4% (Vorjahr: 5,7%) mehr als halbiert. Der absolute Umsatz hat sich mit -62,8% im Berichtszeitraum ebenfalls mehr als halbiert.

Die Umsatzentwicklung nach Regionen für den Berichtszeitraum stellt sich wie folgt dar:

**UMSATZ NACH REGIONEN**

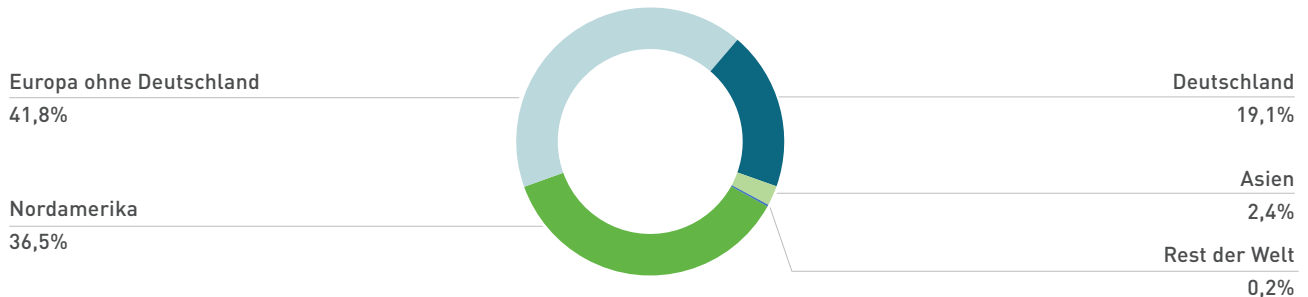
in TEUR

	2026 01.01.- 31.03.	2025 01.01.- 31.03.	Veränderung
Nordamerika	12.436	16.061	-22,6%
Europa ohne Deutschland	14.252	16.235	-12,2%
Deutschland	6.532	3.697	76,7%
Asien	819	2.204	-62,8%
Rest der Welt (RoW)	76	423	-82,1%
<b>Summe</b>	<b>34.115</b>	<b>38.620</b>	<b>-11,7%</b>

**UMSATZAUFTEILUNG NACH REGIONEN**

in %

01.01.– 31.03.2026



**Überleitung EBITDA bereinigt und EBIT bereinigt**

Um Verzerrungen durch Sondereffekte, die das operative Ergebnis des Berichtsjahres sowohl be- als auch entlasten, in der Darstellung finanzieller Leistungsindikatoren zu neutralisieren und eine Vergleichbarkeit dieser Leistungsindikatoren zwischen den Perioden abzubilden, wird das bereinigte EBITDA und das bereinigte EBIT ausgewiesen. Hierbei werden die in den jeweiligen Funktionskosten enthaltenen Auswirkungen der nachfolgend aufgeführten Sondereffekte im Berichtsjahr im Rahmen einer Überleitung zum bereinigten EBITDA und bereinigten EBIT eliminiert.

Im Berichtszeitraum enthalten diese Sondereffekte (Netto-)Aufwendungen aus der Erhöhung bzw. der Auflösung von Rückstellungen für Verpflichtungen aus den langfristigen variablen aktienkursbasierten Vergütungsprogrammen („LTI-Programme“) und mit Transaktionsbemühungen (z. B. Akquisitionen) verbundene Aufwendungen.

Bei den LTI-Programmen handelt es sich um Stock Appreciation Rights („SARs“), Aktienoptionen („AOPs“) und Performance Shares („PSs“) für den Vorstand sowie für Führungskräfte der Konzerngesellschaften. Die Nettoaufwendungen (d.h. Aufwendungen abzüglich ggf. entstandener Erträge) hierfür betragen im Berichtszeitraum TEUR 918 (Vorjahr: TEUR 1.581) („Sonderaufwendungen“).

Mit Transaktionsbemühungen wie z. B. mit potenziellen Akquisitionen verbundene Aufwendungen sind in Höhe von TEUR 224 (Vorjahr: TEUR 12) in den Sondereffekten enthalten („Sonderaufwendungen“).

Per Saldo sind die Sondereffekte als Nettoaufwand in Höhe von TEUR 1.141 (Vorjahr: TEUR 1.594) für den Berichtszeitraum im EBIT und im EBITDA enthalten.

Die Nettoaufwendungen für die LTI-Programme der Vorstandsmitglieder Dr. Peter Podesser, Daniel Saxena und Hans Pol sind in den allgemeinen Verwaltungskosten enthalten. Die Nettoaufwendungen für die LTI-Programme der Mitarbeiter (Führungskräfte) sind in den Vertriebskosten, in den Forschungs- und Entwicklungskosten und den allgemeinen Verwaltungskosten enthalten. Die mit Transaktionsbemühungen verbundenen Aufwendungen sind in den allgemeinen Verwaltungskosten enthalten.

Die vorgenannten Sondereffekte setzen sich wie folgt zusammen:

SONDEREFFEKTE	in TEUR	
	2026 01.01.–31.03.	2025 01.01.–31.03.
Nettoaufwendungen aus der Bildung von Rückstellungen bzw. Kapitalrücklage für LTI-Programme	-918	-1.581
Aufwand im Zusammenhang mit Transaktionsbemühungen	-224	-12
<b>Summe Nettoertrag / Nettoaufwand</b>	<b>-1.141</b>	<b>-1.594</b>
davon enthalten als Aufwand in Vertriebskosten	-9	-403
davon enthalten als Aufwand in Forschungs- und Entwicklungskosten	-2	-4
davon enthalten als Aufwand in den allgemeinen Verwaltungskosten	-1.130	-1.187

Diese Sondereffekte werden im Berichtszeitraum im Rahmen der Überleitung zum bereinigten EBIT und bereinigten EBITDA eliminiert. Die Überleitung auf das bereinigte EBITDA und das bereinigte EBIT (= bereinigtes Betriebsergebnis) und die Verteilung der Sondereffekte auf die Posten der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung stellt sich dabei wie folgt dar:

ÜBERLEITUNG EBIT / EBITDA ZU EBIT BEREINIGT / EBITDA BEREINIGT	in EUR	
	2026 01.01.–31.03.	2025 01.01.–31.03.
<b>Betriebsergebnis laut Gewinn- und Verlustrechnung (EBIT)</b>	<b>3.071</b>	<b>2.921</b>
Vertriebskosten		
+/- Nettoaufwand /-ertrag für LTI-Programme (Personalaufwand)	9	403
Forschungs- und Entwicklungskosten		
+/- Nettoaufwand /-ertrag für LTI-Programme (Personalaufwand)	2	4
Allgemeine Verwaltungskosten		
+/- Nettoaufwand /-ertrag für LTI-Programme (Personalaufwand)	907	1.174
+ Aufwand für Transaktionsbemühungen	224	12
<b>EBIT bereinigt</b>	<b>4.213</b>	<b>4.515</b>
<b>EBITDA</b>	<b>5.009</b>	<b>4.723</b>
Vertriebskosten		
+/- Nettoaufwand /-ertrag für LTI-Programme (Personalaufwand)	9	403
Forschungs- und Entwicklungskosten		
+/- Nettoaufwand /-ertrag für LTI-Programme (Personalaufwand)	2	4
Allgemeine Verwaltungskosten		
+/- Nettoaufwand /-ertrag für LTI-Programme (Personalaufwand)	907	1.174
+ Aufwand für Transaktionsbemühungen	224	12
<b>EBITDA bereinigt</b>	<b>6.150</b>	<b>6.317</b>

### Bruttoergebnis vom Umsatz

In Folge des starken Umsatzrückgangs sowie einer geringfügigen bzw. merklichen Margenkontraktion im Segment Clean Energy und Clean Power Management nahm das Bruttoergebnis vom Umsatz mit 15,0% auf TEUR 14.562 (Vorjahr: TEUR 17.127) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sehr stark ab und verringerte sich somit um TEUR 2.565.

Die aus der Umsatzentwicklung resultierende Bruttoergebnismarge des Konzerns (Bruttoergebnis vom Umsatz in Prozent der Umsatzerlöse) lag im Berichtszeitraum mit 42,7% (Vorjahr: 44,3%) leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums, allerdings leicht über der Bruttoergebnismarge des Geschäftsjahres 2025 (41,6%). Während im umsatz- und margenstärkeren Segment Clean Energy die Bruttoergebnismarge mit 48,8% (Vorjahr: 49,1%) geringfügig unter dem Niveau des Vorjahres jedoch über dem Niveau des gesamten Geschäftsjahres 2025 (46,6%) lag, verzeichnete das Segment Clean Power Management mit einer Bruttoergebnismarge von 26,8% (Vorjahr: 31,2%) eine merkliche Margenkontraktion. Die niedrigere Bruttomarge des Segments resultierte vorwiegend aus dem relativ niedrigeren Quartalsumsatz mit Power-Management Lösungen und der damit einhergehenden geringeren Fertigungsgemeinkostenverdünnung im Berichtszeitraum.

### Vertriebskosten

Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum haben die (unbereinigten) Vertriebskosten im Berichtszeitraum mit 15,3% sehr stark auf TEUR 3.980 (Vorjahr: TEUR 4.697) abgenommen.

Bereinigt um die vorstehend beschriebenen Sondereffekte, verzeichneten die Vertriebskosten im Berichtszeitraum eine immer noch merkliche Abnahme um 7,5% auf TEUR 3.971 (Vorjahr: TEUR 4.294). Diese Abnahme resultierte insbesondere aus merklich geringeren Personalkosten, auch aufgrund einer deutlich geringeren Anzahl von Mitarbeitenden in diesem Bereich, und aus einem ausgesprochen starken Rückgang der Werbekosten.

Konzernweit lagen die bereinigten Vertriebskosten im Verhältnis zum Umsatz aufgrund des geringeren Umsatzes allerdings mit 11,6% (Vorjahr: 11,1%) geringfügig über dem Niveau des Vorjahres.

### Forschungs- und Entwicklungskosten

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Kosten für Forschung und Entwicklung verringerten sich im Berichtszeitraum leicht um 2,0% auf TEUR 2.056 (Vorjahr: TEUR 2.098).

Bereinigt um die vorstehend aufgeführten Sondereffekte und einschließlich der im Berichtszeitraum aktivierten Entwicklungsaufwendungen und erhaltenen Zuschüsse in Höhe von zusammen TEUR 435 (Vorjahr: TEUR 816) belief sich der gesamte Forschungs- und Entwicklungsaufwand des Konzerns auf TEUR 2.489 (Vorjahr: TEUR 2.910) und lag mit 14,5% ausgesprochen stark unter dem Vorjahreswert. Der geringere Gesamtaufwand im Berichtszeitraum resultierte im Wesentlichen aus dem ausgesprochen stark gesunkenen Aufwand für die in der Entwicklung verbrauchten Materialien. Dem wirkten merklich höhere Personalaufwendungen entgegen.

Die gesamte Entwicklungsquote des Konzerns (Forschungs- und Entwicklungskosten bereinigt um die Sondereffekte und einschließlich der aktivierten Entwicklungskosten sowie Zuschüsse in Prozent der Umsatzerlöse) blieb mit 7,3% (Vorjahr: 7,5%) in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

### Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten lagen im Berichtszeitraum mit TEUR 5.846 (Vorjahr: TEUR 6.459) stark unter denen des Vorjahreszeitraums. Nach Bereinigung um die vorstehend beschriebenen Sondereffekte in Höhe von TEUR -1.130 (Vorjahr: TEUR -1.187) nahm der allgemeine Verwaltungsaufwand im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ebenfalls stark um 10,6% auf TEUR 4.716 (Vorjahr: TEUR 5.273) ab. Die Abnahme ist im Wesentlichen auf geringere Abschreibungen und einen geringeren IR-Aufwand zurückzuführen.

### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf TEUR 1.115 (Vorjahr: TEUR 445) mehr als verdoppelt und resultieren hauptsächlich aus Erträgen aus Währungskursdifferenzen, denen die nachstehend aufgeführten Aufwendungen aus Währungskursdifferenzen gegenüberstehen.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 988 (Vorjahr: TEUR 1.217) und lagen sehr stark unter dem Aufwand des Vorjahreszeitraums. Der wesentliche in dieser Position enthaltene Posten ist Aufwendungen aus Währungskursdifferenzen.

### Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte

Im Berichtszeitraum ergab sich ein Ertrag aus der Erfassung der Risikovorsorge des zu erwartenden Kreditverlusts von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 265 (Vorjahr: Aufwand TEUR 180).

### Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) des Konzerns nahm im Berichtszeitraum hauptsächlich aufgrund des ausgesprochen stark verringerten Nettoaufwands für die vorstehend ausgeführten Sondereffekte sowie des ausgeglichenen sonstigen betrieblichen Ergebnisses (sonstige betriebliche Erträge abzüglich sonstiger betriebliche Aufwendungen) deutlich auf TEUR 5.009 (Vorjahr: TEUR 4.723) zu, woraus eine im Vergleich zum Vorjahr leicht höhere EBITDA-Marge (EBITDA in Relation zum Umsatz) von 14,7% (Vorjahr: 12,2%) resultierte.

Der bedeutsame finanzielle Leistungsindikator zur Steuerung des operativen Geschäfts, das um die Sondereffekte bereinigte EBITDA (EBITDA bereinigt), belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 6.150 (Vorjahr: TEUR 6.317) und hat mit TEUR 167 bzw. 2,6% vor allem aufgrund des starken Umsatzrückgangs in Verbindung mit der leicht unter dem Vorjahreswert liegenden Bruttoergebnismarge gegenüber dem Vorjahr merklich abgenommen. Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 18,0% (Vorjahr: 16,4%) allerdings leicht über dem Niveau des Vorjahresquartals und deutlich über dem Niveau des Geschäftsjahres 2025 (13,8%). Die positive

Margenentwicklung ist vorwiegend auf das ausgeglichene sonstige betriebliche Ergebnis zurückzuführen, welches im Vorjahr von hohen Nettowechselkursverlusten geprägt war, aber auch auf geringere operative Aufwendungen.

### Betriebsergebnis (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Konzerns nahm analog zum EBITDA und trotz des deutlich gestiegenen Aufwands für Abschreibungen im Berichtszeitraum merklich auf TEUR 3.071 (Vorjahr: TEUR 2.921) zu. Die EBIT-Marge (EBIT in Relation zum Umsatz) verbesserte sich auf 9,0% (Vorjahr: 7,6%).

Das um die Sondereffekte bereinigte EBIT (EBIT bereinigt) belief sich auf TEUR 4.213 (Vorjahr: TEUR 4.515) und lag aus den unter dem vorstehenden Absatz EBITDA aufgeführten Gründen deutlich um TEUR 302 bzw. 6,7% unter dem Vorjahreswert. Die daraus resultierende bereinigte EBIT-Marge von 12,3% (Vorjahr: 11,7%) lag allerdings geringfügig über dem Niveau des Vorjahresquartals und in etwa 50% über der EBIT-Marge des Geschäftsjahres 2025 (8,6%).

### Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen und ähnliche Erträge beliefen sich unter anderem aufgrund des geringeren Zinsniveaus sowie eines gegenüber dem Vorjahreszeitraum geringeren durchschnittlichen Anlagevolumens im Berichtszeitraum auf TEUR 60 (Vorjahr: TEUR 151) und lagen somit ausgesprochen stark unter dem Vorjahresniveau.

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 285 (Vorjahr: TEUR 316) beinhalten Zinsaufwendungen aus der Anwendung von IFRS 16 in Höhe von TEUR 149 (Vorjahr: TEUR 136) und lagen somit stark unter dem Vorjahresniveau.

### Steuern vom Einkommen und Ertrag

Im Berichtszeitraum ergab sich ein Steueraufwand in Höhe von TEUR 1.076 (Vorjahr: TEUR 483).

### Konzernperiodenergebnis

Der Berichtszeitraum wurde mit einem deutlich positiven Konzernperiodenergebnis von TEUR 1.772 (Vorjahr: TEUR 2.273) abgeschlossen, welches allerdings unter dem Vorjahresniveau lag.

### Ergebnis je Aktie

Der Gewinn je Aktie gemäß IFRS unverwässert und verwässert belief sich im Berichtszeitraum auf EUR 0,10 bzw. EUR 0,10 (Vorjahr: EUR 0,13 bzw. EUR 0,13).

### Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang betrug im Berichtszeitraum TEUR 24.270. Entsprechend nahm der Auftragsbestand

des Konzerns stichtagsbezogen zum 31. März 2026 auf TEUR 68.767 (31. Dezember 2025: TEUR 78.625) ab. Davon entfielen auf die SFC AG TEUR 13.080 (31. Dezember 2025: TEUR 19.986), auf SFC NL TEUR 40.526 (31. Dezember 2025: TEUR 42.361), SFC CA TEUR 12.016 (31. Dezember 2025: TEUR 12.503), auf die SFC IN TEUR 2.612 (31. Dezember 2025: TEUR 3.091), auf die SFC DK TEUR 501 (31. Dezember 2025: TEUR 534) und auf die SFC US TEUR 31 (31. Dezember 2025: TEUR 149).

### Clean Energy

Das Segment erwirtschaftete im Berichtszeitraum Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 24.684 (Vorjahr: TEUR 28.388) und realisierte damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen besonders starken Rückgang um TEUR 3.704 beziehungsweise 13,0%.

Die Bruttomarge des Segments lag mit 48,8% (Vorjahr: 49,1%) im Berichtszeitraum annähernd auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Das Bruttoergebnis vom Umsatz fiel somit analog zur Umsatzentwicklung um TEUR 1.897 bzw. 13,6% geringer aus als im Vorjahr und betrug TEUR 12.033 (Vorjahr: TEUR 13.931).

Die um die vorstehend aufgeführten Sondereffekte in Höhe von TEUR -9 (Vorjahr: TEUR -403) bereinigten Vertriebskosten lagen bei TEUR 3.358 (Vorjahr: TEUR 3.667) und mit 8,4% deutlich unter dem Vorjahresniveau. Die Abnahme resultiert im Wesentlichen aus geringeren Personalaufwendungen sowie geringeren Werbekosten.

Die um die vorstehend aufgeführten Sonderaufwendungen in Höhe von TEUR -1.130 (Vorjahr: TEUR -1.187) bereinigten allgemeinen Verwaltungskosten des Segments nahmen im Berichtszeitraum deutlich um 8,1% auf TEUR 3.871 (Vorjahr: TEUR 4.212) ab.

Aufgrund der vorstehend aufgeführten geringeren operativen Aufwendungen und eines positiven sonstigen betrieblichen Ergebnisses lag das um die Sondereffekte bereinigte EBITDA im Berichtszeitraum mit TEUR 5.408 (Vorjahr: TEUR 5.187), leicht über dem Vorjahresniveau, was in einer soliden bereinigten EBITDA-Marge des Segments von 21,9% (Vorjahr: 18,3%) resultierte.

### Clean Power Management

Im Vergleich zum Vorjahreswert verzeichnete das Segment Clean Power Management einen deutlichen Umsatzrückgang von 7,8% auf TEUR 9.431 (Vorjahr: TEUR 10.231). Ursächlich für den Umsatzrückgang war insbesondere das Geschäft mit Power-Management Lösungen, welches im Berichtszeitraum ausgesprochen stark abnahm.

Entsprechend nahm das Bruttoergebnis des Segments ausgesprochen stark auf TEUR 2.529 (Vorjahr: TEUR 3.197) ab. Die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum merklich niedrigere Bruttomarge des Segments von 26,8% (Vorjahr: 31,2%) ist vor allem auf die im Zusammenhang mit dem relativ niedrigeren Umsatz einhergehende geringere Fertigungsgemeinkostenverdünnung zurückzuführen.

Die Vertriebskosten des Segments, in denen keine Sondereffekte enthalten sind, lagen mit TEUR 613 (Vorjahr: TEUR 627) bzw. 2,2% leicht unter dem Vorjahresniveau.

Die allgemeinen Verwaltungskosten des Segments beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 844 (Vorjahr: TEUR 1.061) und lagen um TEUR 217 bzw. 20,4% sehr deutlich unter dem Wert des Vorjahreszeitraums.

Das EBITDA des Segments enthält keine Sondereffekte. Im Wesentlichen aufgrund der merklich niedrigeren Bruttoergebnismarge in Verbindung mit dem deutlichen Umsatzrückgang, verringerte sich das EBITDA des Segments im Berichtszeitraum überaus stark auf TEUR 741 (Vorjahr: TEUR 1.130). Die EBITDA-Marge des Segments verringerte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 7,9% (Vorjahr: 11,0%).

## Vermögens- und Finanzlage

### Kapitalstruktur

Das Eigenkapital stieg leicht um TEUR 2.620 und belief sich zum 31. März 2026 („Stichtag“) auf TEUR 141.169 (31. Dezember 2025: TEUR 138.549).

Zum Anstieg des Eigenkapitals trug im Wesentlichen das unterjährig erwirtschaftete Konzernperiodenergebnis in Höhe von TEUR 1.772 (Vorjahr: TEUR 2.273) bei.

### Zahlungsmittel

Die frei verfügbaren Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betrugen zum Stichtag TEUR 45.365 (31. Dezember 2025: TEUR 46.629).

Insgesamt verringerten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Berichtszeitraum bedingt durch eine niedrigere stichtagsbezogene Nutzung der Betriebsmittelkreditlinien auf Ebene der SFC NL und der SFC RO CP gegenüber dem Geschäftsjahresende 2025 stark um TEUR 310 auf TEUR 3.029 (31. Dezember 2025: TEUR 3.339).

Die Nettofinanzposition (frei verfügbare Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) nahm im Berichtszeitraum um TEUR 953 auf TEUR 42.337 (31. Dezember 2025: TEUR 43.290) ab.

## Cashflow und Investitionen

### CASHFLOW

in TEUR

	01.01.–31.03.2026	01.01.–31.03.2025
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	5.527	7.063
Cashflow aus		
betrieblicher Tätigkeit	3.970	2.053
Investitionstätigkeit	-4.036	-1.026
Finanzierungstätigkeit	-922	-882

### Operativer Cashflow und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit

Der Operative Cashflow vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens und Ertragsteuern (Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen) verringerte sich im Berichtszeitraum besonders stark gegenüber dem Vorjahresquartal und lag bei TEUR 5.527 (Vorjahr: TEUR 7.063).

Nach Berücksichtigung der Veränderung des Nettoumlaufvermögens, welches im Berichtszeitraum um TEUR 763 (Vorjahr: TEUR 4.529) liquiditätswirksam geringfügig zugenommen hat, sowie Ertragsteuerzahlungen ergab sich ein positiver Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von TEUR 3.970 (Vorjahr: TEUR 2.053).

Hinsichtlich der wesentlichen Veränderungen des Nettoumlaufvermögens nahmen im Berichtszeitraum die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen liquiditätswirksam um TEUR 2.156 ab sowie die Vorräte liquiditätswirksam um TEUR 197 ab. Den vorstehend aufgeführten Verringerungen wirkte die liquiditätswirksame Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Berichtszeitraum um TEUR 3.214 entgegen.

### Cashflow aus Investitionstätigkeit und Investitionen

Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit summierten sich im Berichtszeitraum auf TEUR 4.036 (Vorjahr: TEUR 1.026) und fielen signifikant höher aus als im Vorjahr. Hauptgrund für den sehr signifikanten Anstieg, war der Vollzug des Erwerbs der 15% Beteiligung an der Oneberry Technologies Pte. Ltd.

Insgesamt beliefen sich die Brutto-Investitionen<sup>1</sup> in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Finanzanlagen) im Berichtszeitraum auf TEUR 641 (Vorjahr: TEUR 1.025) und haben sich somit mehr als halbiert. Die darin enthaltenen Investitionen in Forschung und Entwicklung (aktivierte Entwicklungsaufwendungen) betragen TEUR 341 (Vorjahr: TEUR 663). Die darin enthaltenen Investitionen in Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung betragen TEUR 366 (Vorjahr: TEUR 495) und lagen deutlich unter dem Niveau des Vorjahresquartals.

Bezogen auf den Konzernumsatz liegt die Brutto-Investitionsquote (Brutto-Investitionen ohne Finanzanlagen im Verhältnis zum Konzernumsatz) bei 1,9% (Vorjahr: 2,7%).

Die Investitionen wurden aus Eigenmitteln bzw. im Rahmen der bestehenden Kreditvereinbarungen vorgenommen.

### Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit lag im Berichtszeitraum bei TEUR 922 (Vorjahr: TEUR 882) und erhöhte sich im Wesentlichen aufgrund höherer Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten.

### Vermögenslage

Die Bilanzsumme belief sich am 31. März 2026 auf TEUR 191.226 (31. Dezember 2025: TEUR 192.339) und

<sup>1</sup> Wert der Zugänge von immaterielle Vermögenswerten und Sachanlagevermögen ohne die Aktivierung von Nutzungsrechten abzgl. erhaltene Erträge.

nahm damit im Berichtszeitraum um 0,6% beziehungsweise TEUR 1.112 ab.

Auf der Aktivseite verringerten sich die kurzfristigen Vermögenswerte leicht um TEUR 3.041 bzw. 2,2%, während die langfristigen Vermögenswerte mit 3,6% deutlich zunahmen.

Auf Seiten der kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich insbesondere die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen kräftig um 4,1% auf TEUR 45.961 (31. Dezember 2025: TEUR 47.902). Des Weiteren nahmen die Vermögenswerte aus Verträgen mit Kunden ausgesprochen stark auf TEUR 2.741 (31. Dezember 2025: TEUR 3.317) ab. Die Vorräte blieben mit TEUR 35.303 (31. Dezember 2025: TEUR 35.286) in etwa auf dem Niveau des Geschäftsjahresende 2025.

Auf Seiten der langfristigen Vermögenswerte nahmen die immateriellen Vermögenswerte zum 31. März 2026 leicht auf TEUR 18.758 (31. Dezember 2025: TEUR 19.037) ab. Durch den Vollzug des Erwerbs der 15% Beteiligung an der Oneberry Technologies Pte. Ltd. im Berichtszeitraum wurden erstmalig Finanzanlagen unter den langfristigen Vermögenswerten ausgewiesen. Die Sachanlagen nahmen leicht auf TEUR 21.004 ab (31. Dezember 2025: TEUR 21.548).

Auf der Passivseite verringerten sich vorwiegend die kurzfristigen Schulden deutlich um TEUR 3.630 bzw. 8,8% auf TEUR 37.439 (31. Dezember 2025: TEUR 41.069). Die in den kurzfristigen Schulden enthaltenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nahmen zum 31. März 2026 auf TEUR 12.853 (31. Dezember 2025: TEUR 16.046) ab. Ebenso verringerten sich die kurzfristigen sonstigen Rückstellungen und kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stark.

Die langfristigen Schulden betragen TEUR 12.618 (31. Dezember 2025: TEUR 12.721) und blieben somit zum Geschäftsjahresende 2025 nahezu unverändert. Die Eigenkapitalquote lag mit 73,8% (31. Dezember 2025: 72,0%) leicht über dem Niveau zum Geschäftsjahresende 2025.

Die Finanzverbindlichkeiten verringerten sich im Berichtszeitraum stark um TEUR 310 auf TEUR 3.029 (31. Dezember 2025: TEUR 3.339) und sind ausschließlich von kurzfristiger Natur. Es handelt sich hierbei um die Betriebsmittellinien der SFC NL und SFC RO CP.

Die Zusammensetzung sowie die Entwicklung der Nettofinanzverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

<b>NETTOFINANZVERBINDLICHKEITEN</b>		in TEUR	
	31.03.2026	31.12.2025	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.029	3.339	-310
<i>davon SFC Energy AG</i>	0	0	0
<i>davon SFC Energy B.V.</i>	3.029	3.339	-310
<i>davon SFC Energy Ltd.</i>	0	0	0
<b>Abzüglich</b>			
Frei verfügbare liquide Mittel <sup>a)</sup>	45.365	46.629	-1.263
<b>Summe (Nettofinanzposition)</b>	<b>42.337</b>	<b>43.290</b>	<b>-953</b>

a) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit Verfügungsbeschränkung

Insgesamt belief sich der Anteil der Schulden am Gesamtkapital auf 26,2% (31. Dezember 2025: 28,0%).

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich im Berichtszeitraum auf TEUR 141.169 (31. Dezember 2025: TEUR 138.549). Die Eigenkapitalquote lag mit 73,8% (31. Dezember 2025: 72,0%) leicht über dem Niveau zum Geschäftsjahresende 2025. Hinsichtlich der Entwicklung des Eigenkapitals wird auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung in den ergänzenden Finanzinformationen verwiesen.

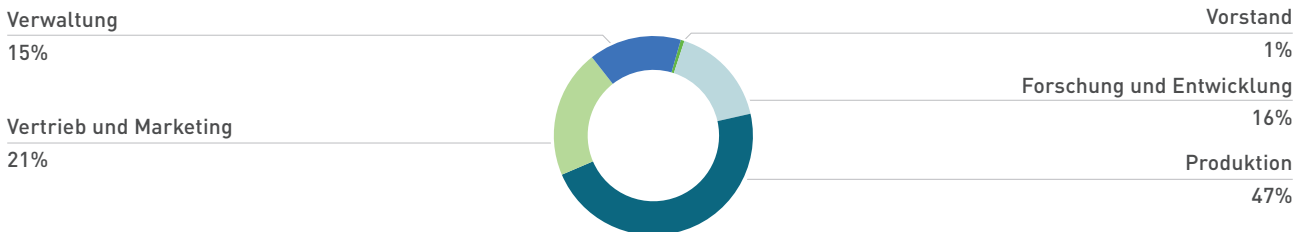
## Mitarbeiter

Die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter zum 31. März 2026 stellt sich wie folgt dar:

### MITARBEITER

	31.03.2026	31.12.2025	Veränderung
Vorstand	3	3	0
Forschung und Entwicklung	82	87	-5
Produktion, Logistik, Qualitätsmanagement	235	223	12
Vertrieb und Marketing	104	106	-2
Verwaltung	75	76	-1
<b>Festangestellte Mitarbeiter</b>	<b>499</b>	<b>495</b>	<b>4</b>

### MITARBEITER NACH FUNKTIONSBEREICHEN



Zum 31. März 2026 beschäftigte der Konzern weltweit 499 (31. Dezember 2025: 495) festangestellte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

## PROGNOSE

Insgesamt verzeichnete die SFC einen positiven Auftakt in das Geschäftsjahr 2026. Die SFC geht weiterhin für die Kernzielregionen Asien und Europa und für die Kernzielmärkte Verteidigung, öffentliche und zivile Sicherheit, inklusive kritischer Infrastruktur von Wachstumspotenzialen in diesem Geschäftsjahr aus. Ein ausgesprochen starker zusätzlicher Wachstums- und Profitabilitätsimpuls resultiert aus dem im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres eingebuchten Auftrag für die Lieferung von Brennstoffzellenprodukten und -zubehör in die Ukraine für Anwendungen im zivilen und militärischen Bereich. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf über TEUR 42.000 und die Lieferungen beginnen bereits im zweiten Quartal und sollen bis zum Ende des Geschäftsjahres abgeschlossen werden. Bei dem Auftrag handelt es sich um den bisher größten Einzelauftrag in der Firmengeschichte der SFC.

Gleichwohl können sich aufgrund der aktuellen geopolitischen Lage infolge des Konflikts im Mittleren Osten und dessen weiteren Verlaufs belastende Effekte auf das wirtschaftliche Umfeld ergeben, insbesondere in Form steigender Energie-, Transport- und Materialkosten entlang der globalen Lieferketten sowie steigender Inflationserwartungen und verschlechterter finanzieller Rahmenbedingungen. Des Weiteren können zunehmende Unwägbarkeiten bei den makroökonomischen Rahmenbedingungen – vor allem in den Bereichen Handels- und Zollpolitik, Sicherheitspolitik sowie durch eine mögliche weitere Verschärfung internationaler Handelskonflikte – dazu führen, dass die Konjunkturentwicklung in einigen oder allen Kernzielregionen des Konzerns von den erwarteten Trends und Entwicklungen abweicht.

In seiner Aprilprognose hat der Internationale Währungsfonds seine Erwartungen für das Wachstum der Weltwirtschaft in 2026 um 0,2 Prozentpunkte auf 3,1% nach unten korrigiert, während die Wachstumserwartungen für 2027 allerdings unverändert blieben. Hinsichtlich der globalen Gesamtinflation geht der Internationale Währungsfonds davon aus, dass diese in 2026 voraussichtlich auf 4,4% steigen und 2027 auf 3,7% sinken wird, was für beide Jahre eine Aufwärtskorrektur bedeutet.<sup>2</sup>

Vor diesem Hintergrund basiert die folgende Einschätzung der möglichen Auswirkungen auf die SFC auf Annahmen. In der Prognose ist hinsichtlich der Auswirkungen unterstellt, dass es sich um einen nicht länger anhaltenden Konflikt im Mittleren Osten handelt. Das Unternehmen unterstellt in seiner Prognose durchschnittliche stabile Wechselkurse hinsichtlich des US-Dollars und des kanadischen Dollars für den Rest des Geschäftsjahres.

## Umsatzerlöse

Auf Basis der genannten Sachverhalte sowie der deutlich besseren Wachstumsaussichten aufgrund des vorstehend aufgeführten Großauftrages, hebt der Vorstand der SFC zum vorliegenden Berichtszeitpunkt seine Prognose für das Geschäftsjahr 2026 an und erwartet nunmehr einen Umsatz von TEUR 163.000 bis TEUR 175.000, nach der im Geschäftsbericht 2025 zuvor prognostizierten Umsatzspanne von etwa TEUR 150.000 bis TEUR 160.000.

<sup>2</sup> IMF: World Economic Outlook – Global Economy in the Shadow of War <https://www.imf.org/en/publications/weo/issues/2026/04/14/world-economic-outlook-april-2026>

## EBITDA bereinigt

Entsprechend dem in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres erzielten Ergebnis sowie den vorstehend beschriebenen Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr erhöht der Vorstand darüber hinaus die prognostizierte EBITDA bereinigt Bandbreite auf von TEUR 29.000 bis TEUR 34.000, welche zuvor in der Spanne von TEUR 20.000 bis TEUR 24.000 erwartet worden war.

## EBIT bereinigt

Der Vorstand erwartet nun für das Geschäftsjahr 2026 ein bereinigtes EBIT in einer Bandbreite von TEUR 20.500 bis TEUR 25.500, welche zuvor in der Spanne von TEUR 11.000 bis TEUR 15.000 erwartet worden war.

Die vorliegende Prognose gibt die voraussichtliche Entwicklung der SFC für den weiteren Verlauf des Jahres 2026 aus der Sicht des Unternehmens angemessen wieder. Die darin enthaltenen zukunftsbezogenen Angaben basieren auf Erwartungen und Einschätzungen, die von zukünftigen, unerwarteten Ereignissen beeinflusst werden können. Die Prognose steht insbesondere unter dem Vorbehalt, dass sich aus der aktuellen geopolitischen Lage keine zusätzlichen wesentlichen Belastungen ergeben. Diese könnten zum einen aus signifikanten Beeinträchtigungen der Lieferketten der SFC, etwa durch Handelsbarrieren oder Engpässe bei wichtigen Komponenten, sowie aus einem Nachfragerückgang infolge einer deutlich sinkenden Investitionsbereitschaft der Kunden resultieren. Dies kann dazu führen, dass der tatsächliche Geschäftsverlauf positiv oder negativ von den vorstehend beschriebenen Annahmen abweicht.

Im Hinblick auf die übrigen Chancen- und Risikofaktoren sind die im Geschäftsbericht 2025 getroffenen Aussagen im Wesentlichen nach wie vor gültig. Nach der Einschätzung des Unternehmens ist der Fortbestand der SFC weder durch bestehende Einzelrisiken noch durch die Gesamtbetrachtung aller Risiken gefährdet.

# ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2026 (UNGEPRÜFT)		in EUR	
	2026 01.01.-31.03.	2025 01.01.-31.03.	
Umsatzerlöse	34.115.056	38.619.547	
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-19.552.849	-21.492.431	
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>14.562.207</b>	<b>17.127.116</b>	
Vertriebskosten	-3.980.292	-4.696.814	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.055.526	-2.097.842	
Allgemeine Verwaltungskosten	-5.846.074	-6.459.477	
Sonstige betriebliche Erträge	1.114.521	444.604	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-988.304	-1.217.050	
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte	264.939	-179.550	
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>3.071.471</b>	<b>2.920.987</b>	
Zinsen und ähnliche Erträge	60.167	150.844	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-284.574	-315.913	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.847.064</b>	<b>2.755.918</b>	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.075.527	-483.055	
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>1.771.537</b>	<b>2.272.863</b>	
den Eigentümern der SFC Energy AG zuzuordnen	1.797.050	2.314.667	
den nicht-beherrschenden Anteilen zuzuordnen	-25.513	-41.804	
<b>Ergebnis je Aktie</b>			
unverwässert	0,10	0,13	
verwässert	0,10	0,13	

## Konzerngesamtergebnisrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2026 (UNGEPRÜFT)		in EUR	
	2026 01.01.-31.03.	2025 01.01.-31.03.	
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>1.771.537</b>	<b>2.272.863</b>	
Unterschiede aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	88.419	-836.932	
<b>Im Eigenkapital direkt erfasste Wertänderungen</b> (Summe sonstiges Ergebnis)	<b>88.419</b>	<b>-836.932</b>	
<b>Konzerngesamtergebnis der Periode</b>	<b>1.859.955</b>	<b>1.435.931</b>	
den Eigentümer der SFC Energy AG zuzuordnen	1.882.278	1.482.464	
den Nicht beherrschenden Anteilen zuzuordnen	-22.323	-46.533	

Die Beträge sind vollständig den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen. Es ergeben sich keine latenten Steuereffekte auf die im Eigenkapital direkt erfassten Wertänderungen.

## Konzernbilanz

AKTIVA ZUM 31. MÄRZ 2026 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	31.03.2026	31.12.2025
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>135.333.297</b>	<b>138.374.114</b>
Vorräte	35.302.739	35.285.575
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.960.876	47.901.732
Vermögenswerte aus Verträgen mit Kunden	2.741.238	3.317.282
Ertragsteuerforderungen	467.235	413.897
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	5.210.195	4.541.447
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	45.365.394	46.628.561
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit Verfügungsbeschränkung	285.620	285.620
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>55.892.967</b>	<b>53.964.555</b>
Immaterielle Vermögenswerte	18.757.916	19.036.973
Sachanlagen	21.004.008	21.547.794
Finanzanlagen	3.394.307	0
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	171.578	143.852
Aktive latente Steuern	12.565.158	13.235.936
<b>Aktiva</b>	<b>191.226.264</b>	<b>192.338.669</b>

## Konzernbilanz

PASSIVA ZUM 31. MÄRZ 2026 (UNGEPRÜFT)	31.03.2026	31.12.2025
	in EUR	
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>37.439.058</b>	<b>41.068.913</b>
Steuerrückstellungen	1.615.458	1.965.327
Sonstige Rückstellungen	3.916.331	4.252.528
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.028.690	3.338.659
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.853.226	16.046.135
Leasingverbindlichkeiten	3.178.758	3.324.132
Verbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	329.600	74.438
Sonstige Verbindlichkeiten	12.516.995	12.067.694
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>12.617.943</b>	<b>12.720.569</b>
Sonstige Rückstellungen	2.574.513	2.426.394
Leasingverbindlichkeiten	9.691.032	9.965.487
Sonstige Verbindlichkeiten	209.269	186.117
Passive latente Steuern	143.129	142.571
<b>Eigenkapital</b>	<b>141.169.263</b>	<b>138.549.187</b>
<b>Nicht-beherrschende Anteile</b>	<b>-369.682</b>	<b>-347.359</b>
<b>auf die Eigentümer der SFC Energy AG entfallendes Eigenkapital</b>	<b>141.538.945</b>	<b>138.896.546</b>
Gezeichnetes Kapital	17.381.691	17.381.691
Zur Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	16.284	0
Kapitalrücklage	180.286.264	179.542.427
Sonstige ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderung	-2.616.849	-2.702.078
Ergebnisvortrag	-55.325.494	-54.718.908
Konzernperiodenergebnis	1.797.049	-606.586
<b>Passiva</b>	<b>191.226.264</b>	<b>192.338.669</b>

## Konzernkapitalflussrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2026 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	2026 01.01.-31.03.	2025 01.01.-31.03.
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.847.064</b>	<b>2.755.918</b>
+ Zinsergebnis	224.407	165.069
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.937.136	1.802.102
+/- Aufwendungen/Erträge aus LTI-Programmen	917.542	1.581.166
+ Änderung von Wertberichtigung	-471.633	419.445
+/- Verluste/Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	-386	0
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	72.882	338.988
<b>Operativer Cashflow vor Working-Capital-Veränderungen</b>	<b>5.527.012</b>	<b>7.062.688</b>
+/- Zu-/Abnahme der Rückstellungen	-269.783	-133.105
-/+ Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.155.741	-3.385.578
-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte	196.807	-1.181.810
-/+ Zu-/Abnahme sonstiger Forderungen und Vermögenswerte	-155.369	160.564
+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3.213.935	-812.149
+/- Zu-/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	523.779	823.184
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern</b>	<b>4.764.252</b>	<b>2.533.794</b>
+/- Ertragsteuererstattungen/-zahlungen	-794.091	-480.770
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>3.970.161</b>	<b>2.053.024</b>

## Konzernkapitalflussrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2026 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	2026 01.01.-31.03.	2025 01.01.-31.03.
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
- Investitionen in immaterielle Vermögenswerte aus Entwicklungsprojekten	-341.372	-663.268
- Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte	0	-16.600
- Investitionen in Sachanlagen	-365.914	-496.041
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.394.308	0
+ Erhaltene Zinsen und ähnliche Erträge	59.469	150.143
+ Verkauf von Anlagevermögen	6.582	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.035.543</b>	<b>-1.025.766</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Mittelzufluss der zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleisteten Einlagen (abzgl. Transaktionskosten)	16.284	0
- Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-751.779	-670.969
- Gezahlte Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-186.196	-211.125
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-921.691</b>	<b>-882.094</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-987.073</b>	<b>145.164</b>
Wechselkursbedingte und sonstige Änderung des Finanzmittelfonds	33.875	-315.767
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	43.289.902	56.358.641
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	42.336.704	56.188.038
<b>Nettoveränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-987.073</b>	<b>145.164</b>

## Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2026 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	Gezeichnetes Kapital	Zur Durch- führung der bedingten Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	Kapitalrücklage	Sonstige ergebnis- neutrale Eigenkapital- veränderung	Konzern- bilanzgewinn/- verlust	Summe	Nicht beherrschende Anteile	Konzern- Eigenkapital
<b>Stand 01.01.2025</b>	<b>17.363.691</b>	<b>0</b>	<b>177.643.608</b>	<b>-1.213.796</b>	<b>-54.718.908</b>	<b>139.092.596</b>	<b>-63.828</b>	<b>139.028.768</b>
<b>Nicht beherrschende Anteile aus der Gründung eines Tochterunternehmens</b>								
<b>Konzerngesamtergebnis der Periode</b>								
Konzernperiodenergebnis					-606.586	-606.586	-279.988	-886.574
Erfolgsneutrales Jahresergebnis aus Währungsumrechnung				-1.488.282		-1.488.282	-3.543	-1.491.825
<b>Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente</b>			<b>1.898.819</b>			<b>1.898.819</b>		<b>1.898.819</b>
<b>Stand 31.12.2025</b>	<b>17.381.691</b>	<b>0</b>	<b>179.542.427</b>	<b>-2.702.078</b>	<b>-55.325.494</b>	<b>138.896.547</b>	<b>-347.359</b>	<b>138.549.188</b>
<b>Konzerngesamtergebnis der Periode</b>								
Konzernperiodenergebnis 01.01. - 31.03.2026					1.797.049	1.797.049	-25.513	1.771.536
Erfolgsneutrales Jahresergebnis aus Währungsumrechnung				85.229		85.229	3.190	88.419
Abgang Finanzinstrument FVOCI								
<b>Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigen- kapitalinstrumente</b>			<b>743.837</b>			<b>743.837</b>		<b>743.837</b>
<b>Kapitalerhöhung</b>								
Kapitalerhöhung		16.284				16.284		16.284
<b>Stand 31.03.2026</b>	<b>17.381.691</b>	<b>16.284</b>	<b>180.286.264</b>	<b>-2.616.849</b>	<b>-53.528.444</b>	<b>141.538.946</b>	<b>-369.682</b>	<b>141.169.264</b>

## Konzern-Segmentberichterstattung

VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2026 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	Clean Energy		Clean Power Management		Konzern	
	2026	2025	2026	2025	2026	2025
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>24.683.628</b>	<b>28.388.098</b>	<b>9.431.428</b>	<b>10.231.449</b>	<b>34.115.056</b>	<b>38.619.547</b>
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-12.650.228	-14.457.486	-6.902.621	-7.034.945	-19.552.849	-21.492.431
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>12.033.400</b>	<b>13.930.612</b>	<b>2.528.807</b>	<b>3.196.504</b>	<b>14.562.207</b>	<b>17.127.116</b>
Vertriebskosten	-3.367.201	-4.069.876	-613.091	-626.938	-3.980.292	-4.696.814
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.264.185	-1.364.190	-791.341	-733.652	-2.055.526	-2.097.842
Allgemeine Verwaltungskosten	-5.001.799	-5.398.204	-844.275	-1.061.273	-5.846.074	-6.459.477
Sonstige betriebliche Erträge	1.070.038	394.029	44.483	50.575	1.114.521	444.604
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-955.506	-1.185.701	-32.798	-31.349	-988.304	-1.217.050
Änderung der Wertminderung auf finanzielle Vermögenswerte	255.370	-128.445	9.569	-51.105	264.939	-179.550
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>2.770.117</b>	<b>2.178.225</b>	<b>301.354</b>	<b>742.762</b>	<b>3.071.471</b>	<b>2.920.987</b>
Anpassungen EBIT	1.141.222	1.593.554	0	0	1.141.222	1.593.554
<b>EBIT bereinigt</b>	<b>3.911.339</b>	<b>3.771.779</b>	<b>301.354</b>	<b>742.762</b>	<b>4.212.693</b>	<b>4.514.541</b>
Abschreibungen	-1.497.045	-1.414.775	-440.091	-387.327	-1.937.136	-1.802.102
<b>EBITDA</b>	<b>4.267.162</b>	<b>3.593.000</b>	<b>741.445</b>	<b>1.130.089</b>	<b>5.008.607</b>	<b>4.723.089</b>
Anpassungen EBITDA	1.141.222	1.593.554	0	0	1.141.222	1.593.554
<b>EBITDA bereinigt</b>	<b>5.408.384</b>	<b>5.186.554</b>	<b>741.445</b>	<b>1.130.089</b>	<b>6.149.829</b>	<b>6.316.643</b>
Finanzergebnis					-224.407	-165.069
<b>Ertrag aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>					<b>2.847.064</b>	<b>2.755.918</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					-1.075.527	-483.055
<b>Konzernperiodenergebnis</b>					<b>1.771.537</b>	<b>2.272.863</b>

## NACHTRAGSBERICHT

Am 12. Mai 2026 hat die SFC einen Großauftrag zur Lieferung von Brennstoffzellensystemen und -zubehör in die Ukraine erhalten. Der Auftrag mit einem Volumen von rund TEUR 42.700 wird im laufenden Geschäftsjahr umsatz- und ergebniswirksam und ist der größte Einzelauftrag in der Unternehmensgeschichte.

Brunnthal, den 13. Mai 2026

Der Vorstand



Dr. Peter Podesser  
Vorstandsvorsitzender (CEO)



Daniel Saxena  
Vorstand (CFO)



Hans Pol  
Vorstand (COO)

## FINANZKALENDER 2026

20.05.2026	ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG
12.06.2026	ODDO BHF NEXTCAP FORUM (VIRTUELL)
14.08.2026	HALBJAHRESBERICHT 2026
26.08. – 27.08.2026	HAMBURGER INVESTORENTAGE (HIT), HAMBURG
21.09. – 23.09.2026	BERENBERG & GOLDMANN SACHS GERMAN CORPORATE CONFERENCE
13.11.2026	QUARTALSMITTEILUNG Q3 2026
23.11. – 25.11.2026	DEUTSCHES EIGENKAPITALFORUM, FRANKFURT

## AKTIENINFORMATIONEN

Bloomberg Symbol	F3C:GR
Reuters Symbol	F3CG.DE
WKN	756857
ISIN	DE0007568578
Anzahl ausgegebener Aktien Stand (31.03.2026)	17.397.975
Aktienausstattung	Nennwertlose Stückzahlen
Börsensegment	Prime Standard
Branche	Erneuerbare Energien
Indexmitgliedschaft	SDAX
Heimatbörse	Frankfurt, FWB
Designated Sponsor	mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG

## INVESTOR RELATIONS

SFC Energy AG  
Eugen-Sänger-Ring 7  
85649 Brunnthal  
Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 / 673 592 – 378  
Telefax: +49 (0) 89 / 673 592 – 169  
E-Mail: [ir@sfc.com](mailto:ir@sfc.com)

## IMPRESSUM

SFC Energy AG  
Eugen-Sänger-Ring 7  
85649 Brunnthal  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 89 / 673 592 – 0  
Telefax: +49 (0) 89 / 673 592 – 369

Bildnachweis:  
Oneberry Technologies Pte. Ltd.  
SFC Energy AG

Verantwortlich: SFC Energy AG  
Text und Redaktion: SFC Energy AG/  
CROSS ALLIANCE communication GmbH  
Gestaltung und Umsetzung:  
CROSS ALLIANCE communication GmbH

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der SFC Energy AG liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der SFC Energy AG. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistung. Die SFC Energy AG übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.